

**Auszüge aus dem Glienicker Kurier Mai 2011, Rubrik Ortsgeschehen,
Artikel: Rückblick: Der 10. Jahresempfang Glienickes: Im Zeichen der Jugend**



Ausgezeichnete Arbeit

Tradition beim Glienicker Jahresempfang ist es auch, ehrenamtlich im Ort tätige Menschen für ihr Engagement auszuzeichnen, und das nicht nur 2011 im „Europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit“. Auch hier lag der Fokus in diesem Jahr bei der Jugend. Denn sowohl die AG Mensa mit Irene Wietstruk, Vera Meyer und Bettina Fabian an der Spitze hat sich auf diesem Gebiet verdient gemacht als auch der Förderkreis des Neuen Gymnasiums: Dessen Vorsitzende Dagmar Crasemann erhielt stellvertretend den Ehrenamtspreis der Gemeinde. „Dass das Neue Gymnasium der Anerkannnten Schulgesellschaft (ASG) aus Annaberg-Buchholz heute eine feste Institution im Ort ist, ist dem beharrlichen Engagement der Eltern des Förderkreis ProGym Neues Gymnasiums Glienicke e.V. zu verdanken“, sagte Bürgermeister Oberlack in seiner Laudatio. Ihr gelte Anerkennung und der tiefe Dank der Gemeinde.



Die Coolen Kids sor

Dagmar Crasemann

ist Vorsitzende des Förderkreises des NGG. Der Förderkreis ging aus der Elterninitiative ProGym hervor. Der Weg der Gruppe begann im Jahr 2005. Etwa 40 Mütter und Väter engagierten sich, über Glienickes Grenzen hinweg, für ein Gymnasium in der Region. Mit Erfolg: Heute ist das NGG in den Schulentwicklungsplan des Landkreises aufgenommen.

Ziel des Förderkreises ist nun die Unterstützung der Zusammenarbeit mit Unternehmen, Vereinen, Schulen im Ausland und mit anderen Bildungseinrichtungen. Er kümmert sich zudem um die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Lernmaterialien und um schulergänzende Bildungsangebote.

Dagmar Crasemann gestaltet diese Arbeit maßgeblich mit, u.a. bei der Erarbeitung von Kriterien zur Vergabe von Stipendien der Gemeinde.



Für den Service vor Ort sorgten Schüler des Glienicker Gymnasiums.



Ausschnitte aus Michael Endes „Gauklermärchen“ zeigte die Theatergruppe des NGG.